

VON

Abs

BIS

Zangen

DIE 300 MULTIMILLIONÄRE WESTDEUTSCHLANDS

EINE ZUSAMMENSTELLUNG DES ALLGEMEINEN DEUTSCHEN NACHRICHTENDIENSTES (ADN)

Herausgegeben von:



NEUES DEUTSCHLAND

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

300 Multimillionäre

300 Multimillionäre, Bank- und Konzernherren beherrschen 50 Millionen Menschen in Westdeutschland. Ihre Liste beginnt mit Adenauers Ratgeber, dem Nazi-bankier Hermann J. Abs, und endet mit Hitlers Vertrauensmann im Rüstungsrat, Wilhelm Zangen vom Mannesmannkonzern. Die Mächtigsten unter ihnen bestimmen über ihre Vertreter im Bundestag und selbst im Bonner Kabinett die westdeutsche Regierungspolitik. Viele andere Multimillionäre sind ungekrönte Könige in ihrem engeren Bezirk. Die Stimmen ihrer Vertreter unter den Stadtverordneten und unter den Landtagsabgeordneten wiegen schwer.

89 Konzernvertreter sitzen im neuen Bundestag. Seit Jahren ist die Personalunion von führenden Beamten der Bundesregierung und Konzernvertretern eine Tatsache. Das Mitglied des Präsidiums von Euratom, Krekeler, ist beispielsweise ein alter Vertrauensmann der IG-Farben. Staatssekretär Rust vom Bonner Kriegsministerium ist maßgebliches Aufsichtsratsmitglied in sechs staatlichen Großunternehmen mit einem Kapital von mehr als 600 Millionen D-Mark. Der Bonner Ernährungsminister Lübke (CDU) ist Aufsichtsratsvorsitzender der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt (Main) (Aktienkapital 166,4 Millionen D-Mark). Der Bonner Atomminister Balke (CDU) war bis zu seiner Amtsübernahme jahrelang Direktor im IG-Farben-Konzern „Farbwerke Höchst AG“. Der neue Finanzminister Etzel (CDU) ist ein ausgesprochener Vertrauensmann der westdeutschen Schwerindustrie, deren Interessen er bis vor kurzem bereits als Vizepräsident der Hohen Behörde bei der Montanunion vertrat. Bundesschatzminister Dr. Lindrath (CDU) kommt von der Konzerngruppe „Portland-Zementwerke Heidelberg AG“. Kabinettschef Adenauer selbst gehört zu den sehr Vermögenden und ist schließlich verschwägert mit einer der größten Konzernfamilien in Westdeutschland, der Familie Werhahn, Köln-Neuß.

Ihren Einfluß auf die öffentliche Meinungsbildung üben diese 300 Multimillionäre, Bank- und Konzernherren über Presse, Rundfunk und Film aus. Kürzlich erst hat das Kölner Industrieinstitut als Sprachrohr der Schwerindustrie eine „Reform“ des Rundfunks und Fernsehens mit dem Ziel gefordert, die Programme stärker als bisher auf die Interessen der Regierung und der hinter ihr stehenden Wirtschaftskreise abzustimmen. Durch die Reprivatisierung des UFA-Filmkonzerns haben Bank- und Industriekapital eine Monopolstellung im Filmwesen erreicht. Die neuen Herren der UFA sind die Monopolbanken und die IG-Farben. Die Masse der westdeutschen Zeitungen wird von den Banken und der Industrie durch laufende Inserate korrumpiert. Nach amerikanischen Berechnungen sind 1956 mindestens 750 Millionen D-Mark Industrie- und Bankgelder für Inserate in die westdeutsche Presse geflossen. Das ist im Durchschnitt mehr als eine Million D-Mark für jede der rund 625 Zeitungen in Westdeutschland.

Die wirtschaftliche Macht der 300 Multimillionäre, Konzern- und Bankherren konzentriert sich in den Händen von zwölf großen Konzerngruppen von der IG-Farben bis zur AEG. Sie reißen immer mehr Unternehmen an sich. Ihre Machtstellung hat einen zu keinem früheren Zeitpunkt dagewesenen Grad erreicht. Die Aktiengesellschaften in der Größenklasse von 100 Millionen D-Mark und mehr, die beispielsweise 1938 ein Viertel des Gesamtkapitals aller Aktiengesellschaften besaßen, stellen heute bereits rund 40 Prozent des gesamten Aktienkapitals in Westdeutschland. Dabei wird die Verfilzung von Bank- und Industriekapital durch gegenseitige Entsendung von Mitgliedern in die Aufsichtsräte der Großunternehmen immer dichter.

Bei diesen 300 Millionären, Bank- und Konzernherren handelt es sich um folgende:

1. ABS, HERMANN,

Schloß Bentgerhof bei Remagen, mächtigster Vertreter des westdeutschen Bankkapitals. Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Bank (AK 200 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsvorsitzender, Stellvertreter oder Aufsichtsratsmitglied bei mehr als 30 Aktiengesellschaften und GmbH mit einem Kapital von über 3000 Millionen D-Mark. Abs ist enger Vertrauter Adenauers. Sein Name stand auf der Kriegsverbrecherliste.

2. ACKERMANN,

Textilindustriellenfamilie in Heilbronn. Mehrfache Millionäre, Inhaber der Zwirnerei Ackermann AG (AK 9 Millionen D-Mark). Neben „Gütermanns Nähseiden“ Monopolstellung auf dem Markt der Nähgarne.

3. ADENAUER, DR. KONRAD,

Bundeskanzler, Rhöndorf bei Bonn. Begründete das umfangreiche Familienvermögen 1929 als preußischer Staatsrat. Die Konzerne der deutschen Kunstseidenindustrie übereigneten ihm damals Aktien der „Vereinigten Glanzstoff-Fabriken AG“ von nominell 1 Million RM als „Entgelt“ für seine Bemühungen, die Profite dieser Industrie durch Schutzzölle zu sichern. Durch seine Heirat mit Gussie Zinsser (Anfang März 1948 gestorben)

enge Verbindungen zum amerikanischen Finanzkapital (Morgan-Bank). Seit 1945 übertrug Adenauer die direkte Vertretung des Familienvermögens im Aufsichtsrat und Vorstand von Großunternehmen seinen Söhnen Konrad und Kurt. Konrad Adenauer jun. ist im Vorstand der Rheinischen Braunkohlen AG und Verwaltungsratsmitglied mehrerer Wohnungsbaugesellschaften im rheinischen Braunkohlenrevier (AK zusammen rund 150 Millionen D-Mark). Kurt Adenauer ist Geschäftsführer der staatlichen Industriebeteiligungs GmbH, der Dachgesellschaft von mehr als 20 staatlichen Beteiligungen an Industrieunternehmen.

4. ADOLFF,

Textilgroßindustrielle in Süddeutschland. Beherrschen sechs Aktiengesellschaften mit einem Kapital von zusammen 23 Millionen D-Mark.

5. AHLERS, WERNER DIETRICH,

Generaldirektor der Franz Haniel & Cie. GmbH, der Dachgesellschaft für die Schifffahrtsinteressen der Konzernfamilie Haniel. Mehrfaches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von 110 Millionen D-Mark. Vorsitzender in verschiedenen Interessenverbänden der westdeutschen Industrie,

6. **AHRENS, HERMANN,**
Hannover, niedersächsischer Minister für Wirtschaft und Verkehr (BHE), ehemaliger Nazikreisleiter. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei fünf Großunternehmen mit einem Gesamtkapital von über 500 Millionen D-Mark.
7. **ALBERT, HEINRICH,**
Westberlin-Zehlendorf, Reichsminister a. D., Teilhaber der Anwaltsfirma Albert, Westrick & Hauss — der westdeutschen Interessenvertretung der Firma Sullivan & Cromwell (J. F. Dulles), New York (siehe C. W. Hauss). Albert besitzt wichtige Positionen im Stinnes-Konzern.
8. **ALBERT,**
Industriellenfamilie in Wiesbaden, Multimilliönäre. Mehrheitsbesitzer der Chemische Werke Albert AG, Wiesbaden-Biebrich (AK 15,7 Millionen D-Mark), mit 1800 Beschäftigten.
9. **ALTHOFF, HEINRICH,**
Essen, Vorstandsmitglied des Karstadt-Warenhauskonzerns (AK 60 Millionen D-Mark). Interessenvertreter der Erben von Rudolf Karstadt.
10. **ALZHEIMER, DR. ALOIS,**
Generaldirektor der Münchner Rückversicherungsgesellschaft AG, Interessenvertreter der westdeutschen Versicherungskonzerne, hauptsächlich des Allianz-Konzerns. Im Aufsichtsrat von elf weiteren großen Versicherungs- und anderen Gesellschaften mit einem Aktienkapital von zusammen mehr als 150 Millionen D-Mark.
11. **AMBROS, DR. OTTO,**
Mannheim, ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, IG-Farben-Kriegsverbrecher (acht Jahre Gefängnis). Interessenvertreter der Großchemie. Aufsichtsratsmitglied bei vier Großunternehmen mit einem Kapital von fast 400 Millionen D-Mark.
12. **ANDRÉ, FRITZ,**
Bankdirektor, Vorstandsmitglied der Dresdner Bank, Mitglied im Aufsichtsrat von zwölf Unternehmen, meist in Westberlin, mit einem Aktienkapital von zusammen fast 100 Millionen D-Mark.
13. **ARCO AUF VALLEY, GRAF VON,**
Großgrundbesitzer, Schloß Adldorf/Post Eichen-dorf. Inhaber der Gräflich Arco auf Valleyschen Guts-, Forst-, Brauerei- und Molkereibetriebe. Großaktionär bei der Augsburger Kammgarn-Spinnerei AG (AK 13,9 Millionen D-Mark), verwandt mit der Bankierfamilie Oppenheim (siehe diese).
14. **AUER, CLEMENS,**
Besitzer eines der größten westdeutschen Mühlenkonzerne, dessen Dachgesellschaft die Firma Heinr. Auer Mühlenwerke, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Köln-Deutz, ist. Gesamtumsatz jährlich 260 Millionen D-Mark.
15. **BAGEL, GERD,**
Papierindustrieller in Düsseldorf, A. Bagel Graphischer Großbetrieb, August Bagel Verlag, Papierfabrik Hermes, Beteiligung bei den Jagenbergwerken (Maschinenfabrik) und bei der Textilgruppe Scheidt (siehe diese).
16. **BANDEMER, LISELOTTE VON,**
Starnberg, Miterbin des Vermögens des verstorbenen Kommerzienrates Vielmetter von der Knorr-Bremse AG. Fünffaches Aufsichtsratsmitglied von Aktiengesellschaften des Vielmetter-Konzerns mit einem Kapital von rund 20 Millionen D-Mark.
17. **BARTHEL,**
Millionärsfamilie in Nürnberg. Inhaber der Ardie-Werke AG, Nürnberg (AK 1 Million D-Mark), und der Dürkopp-Werke AG, Bielefeld (AK 6,6 Millionen D-Mark).
18. **BAUER, WILHELM,**
Fabrikant in Offenburg. Einer der größten Textilindustriellen in Süddeutschland. Generaldirektor der Spinnerei und Weberei Offenburg sowie Aufsichtsratsmitglied in sieben weiteren Textilunternehmen.
19. **BAYER, JOSEF,**
Bankier, Mitinhaber des Bankhauses H. Aufhäuser in München. Präsident der Bayrischen Börse. Aufsichtsratsmitglied bei elf Gesellschaften mit einem Kapital von 40 Millionen D-Mark.
20. **BAYER, OTTO UND RICHARD,**
Leverkusen, Nachfolger einer der Gründerfamilien der IG-Farben. Beide sind maßgebliche Aufsichtsratsmitglieder bei der „Farbenfabrik Bayer AG“ (AK 550 Millionen D-Mark).
21. **BAYERN, PRINZ KONRAD VON,**
Hinterstein (Allgäu), Großgrundbesitzer und Industrieller. Vorsitzender des Aufsichtsrats bei der FIAT-Automobil AG, Heilbronn (AK 6 Millionen D-Mark), und bei der NSU-Automobil AG, Heilbronn (AK 2,5 Millionen D-Mark).
22. **BECHTOLF, ERICH,**
Hamburg, Vorstandsmitglied der Deutschen Bank. Aufsichtsratsmitglied bei 17 Aktiengesellschaften und GmbH mit einem Kapital von über 400 Millionen D-Mark, darunter dem Hoesch-Stahlkonzern und dem Reemtsma-Zigarettenkonzern.
23. **BENTELER,**
Industriellenfamilie in Bielefeld. Inhaber der Benteler-Werke AG in Bielefeld (AK 5,4 Millionen D-Mark).
24. **BERENBERG-GOSSLER, HEINRICH FREIHERR VON,**
Mitinhaber des Hamburger Bankhauses Joh. Berenberg, Gößler & Co., siebenfaches Aufsichtsratsmitglied bei Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 350 Millionen D-Mark.
25. **BERG, FRITZ,**
Fabrikant, Altena (Westfalen). Präsident des westdeutschen Industriellenverbandes, einer der mächtigsten westdeutschen Unternehmerorganisationen. Aufsichtsratsmitglied bei sechs Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 140 Millionen D-Mark.
26. **BETHMANN, JOHANN PHILIPP,**
Bankierfamilie in Frankfurt (Main), Eng mit der französischen protestantischen Hochfinanz (ein Bethmann-Zweig in Paris und Bordeaux) verbunden.
27. **BETHMANN-HOLLWEG, FELIX VON,**
Großgrundbesitzer bei Eckernförde. Generaldirektor und Großaktionär der Schleswig-Holsteinischen Zucker AG, Kiel (AK 7 Millionen D-Mark).
28. **BINDING,**
Millionärsfamilie in Frankfurt (Main), Majoritätshaber der Bindingbrauerei AG, Frankfurt (Main) (AK 8,64 Millionen D-Mark) und im Aufsichtsrat von weiteren drei Aktienbrauereien mit einem Kapital von vier Millionen D-Mark.
29. **BIRRENBACH, DR. KURT,**
Düsseldorf, CDU-Bundestagsabgeordneter, Aufsichtsratsvorsitzender der Thyssen AG für Beteiligungen, Köln (AK 20 Millionen D-Mark), der Dachgesellschaft für die Vermögensinteressen der Thyssenerbin Gräfin Anita de Zichy-Thyssen. Als Interessenvertreter der Thyssenerbin im Aufsichtsrat von sechs weiteren Thyssenunternehmen.

30. BLASE,

westfälische Millionärsfamilie (Zigarrenproduzenten). Inhaber der August Blase AG, Lübbecke (Westfalen) (AK 4 Millionen D-Mark) und Tochtergesellschaften.

31. BLOHM, RUDOLF UND WALTER,

Hamburg. Inhaber der Großwerft Blohm & Voß AG, Hamburg (AK 10 Millionen D-Mark). Rudolf Blohm war Leiter des Hauptausschusses Kriegsschiffe in Hitlers Rüstungsministerium. Sein Name stand auf der Kriegsverbrecherliste.

32. BLÜCHER VON WAHLSTATT, KURT GRAF,

Bankier in Firma Baß & Herz, Frankfurt (Main). Frühere schlesische Großgrundbesitzerfamilie. Maßgebliches Mitglied im Aufsichtsrat von vier Unternehmen mit einem Kapital von rund 45 Millionen D-Mark. Blücher ist Generalbevollmächtigter der ehemaligen schlesischen Großgrundbesitzer- und Industriellenfamilie Graf Schaffgotsch.

33. BOCH-GALHAU,

Industriellenfamilie in Mettlach (Saargebiet). Mutterfirma: Villeroy & Boch KG, Mettlach; zahlreiche Filialen — auch in Frankreich. Verwandtschaften mit von Papen und der Stahlindustriellenfamilie Villeroy de Galhau (Frankreich).

34. BODEN, HANS CONSTANTIN,

Frankfurt (Main), Generaldirektor der AEG. Früherer Wehrwirtschaftsführer. Interessenvertreter der amerikanischen General Electric. Aufsichtsratsmitglied bei zwölf weiteren Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 850 Millionen D-Mark. Mitglied der Atomkommission beim Bonner Atomministerium.

35. BÖHME, GERHARD,

Diplomkaufmann, Grassau (Chiemsee), Mitinhaber zu 50 Prozent der Körting-Radiowerke GmbH (AK 8 Millionen D-Mark).

36. BÖTZKES, DR. WILHELM,

Bankdirektor, Düsseldorf. Generaldirektor der Industriekreditbank AG, Düsseldorf (AK 66 Millionen D-Mark). Vorsitzender der Physikalischen Studiengesellschaft mbH, Düsseldorf (Atomvereinigung von rund 30 westdeutschen Konzernen). Im Aufsichtsrat von sechs weiteren Bankinstituten mit einem Kapital von 260 Millionen D-Mark.

37. VON BOHLEN UND HALBACH, BERTHOLD UND HARALD,

Mitglieder der Familie Krupp, Multimillionäre. Inhaber von etwa 80 Prozent des Aktienkapitals der Wasag Chemie AG, Essen (AK 10 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglieder bei weiteren neun Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 70 Millionen D-Mark.

38. BOHNER, ERWIN,

Bankier, Heilbronn, Vorstandsmitglied der Handels- und Gewerbebank, Heilbronn. Aufsichtsratsmitglied bei 20 süddeutschen Unternehmen.

39. BORGWARD, CARL F. W.,

Bremen, Multimillionär, ehemaliger Wehrwirtschaftsführer Hitlers, Inhaber des Bremer Borgward-Automobilkonzerns mit acht Tochtergesellschaften (Kapital rund 60 Millionen D-Mark).

40. BORNER, DR. WILHELM,

Westberlin. Vorstandsmitglied des Schering-Konzerns mit fünf Tochtergesellschaften von zusammen 93 Millionen D-Mark Aktienkapital.

41. BOSCH,

Industriellenfamilie in Stuttgart, eine der Gründerfamilien der IG-Farben. Mitglieder der Familie beherrschen die Robert Bosch GmbH, Stuttgart, und sind im Aufsichtsrat der Badische Anilin- & Sodafabrik AG (IG-Farben) vertreten. Die Robert Bosch GmbH ist der drittgrößte westdeutsche Elektrokonzern mit einem Jahresumsatz von etwa 700 Millionen DM.

42. BRABANT,

Textilindustriellenfamilie in Bremen. Inhaber der Jute-Spinnerei und Weberei AG, Bremen (AK 4 Millionen D-Mark). Im Aufsichtsrat bei weiteren vier Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 90 Millionen D-Mark.

43. BRESGES,

Industriellenfamilie in Rheydt, ehemalige Großgrundbesitzer im Gebiet der DDR. Inhaber der Baumwollspinnerei A. Bresges, Großaktionäre bei der Kabelwerk Rheydt AG und der Schött AG. Verwandt mit der Bankierfamilie Pferdenges.

44. BRINCKMANN, DR. RUDOLF,

Bankier in Firma Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg, die mit USA-Kapital arbeitet (Bankhaus Warburg), Aufsichtsratsmitglied bei 20 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von über 400 Millionen D-Mark.

45. BROCHE, DR. HANS,

Generaldirektor der Steinkohlenbergwerke Mathias Stinnes AG, Essen (AK 73,4 Millionen D-Mark), Interessenvertreter der Stinnes-Erben mit mehr als 30 Unternehmen in Westdeutschland.

46. BROEGE, ALFRED

Mitinhhaber der Monopolbank „Berliner Handelsgesellschaft“, Berlin-Frankfurt (Main). 20faches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von rund 300 Millionen D-Mark.

47. BÜLOW-SCHWANTE, VICCO VON,

ehemaliger Botschafter, Großgrundbesitzer. Durch Heirat mit der Konzern-Familie von Stumm verwandt (siehe diese). Im Aufsichtsrat von 21 Unternehmen.

48. BURGBACHER, DR. FRITZ,

Köln, CDU-Bundestagsabgeordneter, Interessenvertreter der westdeutschen Energie-Großunternehmen. Im Vorstand und Aufsichtsrat von 13 Gesellschaften.

49. CASTELL-CASTELL, ALBRECHT, FÜRST ZU,

Großgrundbesitzer in Mainfranken. Maßgebliches Mitglied im Beirat der Bayrischen Vereinsbank (AK 22 Millionen D-Mark) und im Aufsichtsrat der Süddeutschen Bodenkreditbank AG (AK 5 Millionen D-Mark).

50. DEILMANN, DR. CARL,

Geschäftsführer der Deilmann Montan GmbH, Bentheim. Siebenfaches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von über 400 Millionen D-Mark. Einer der größten westdeutschen Erdölindustriellen mit mehrfachen Schürfkonzessionen im Ausland.

51. DELBRÜCK, ADELBERT,

Bankier. Inhaber der Bankhäuser Delbrück, Schickler & Co., Hamburg, und Delbrück von der Heydt & Co., Köln. Multimillionär. Fünffaches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von rund 10 Millionen D-Mark.

52. VAN DELDEN,

Textilindustriellenfamilie in Gronau. Sechs Mitglieder der Familie als Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder bei zirka 20 Unternehmen mit einem Kapital von rund 275 Millionen D-Mark.

53. DELIUS,

Textilindustriellenfamilie in Bielefeld. Inhaber der Firmen Delius & Sohn und C. A. Delius & Söhne in Bielefeld. Fünf Vertreter der Familie sind außerdem Aufsichtsratsmitglieder in Gesellschaften mit einem Kapital von rund 20 Millionen D-Mark.

54. DEUSS, DR. HANNS,

Vorstandsmitglied der Commerzbank-Bankverein AG, Düsseldorf (AK 60 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei fast 30 Unternehmen mit einem Kapital von über 900 Millionen D-Mark.

55. DIEHL,

Millionärsfamilie in Nürnberg. Inhaber der Diehl GmbH und Mehrheitsbesitzer der Gebr. Junghans Uhrenfabriken AG, Schramberg (AK 8 Millionen D-Mark).

56. DIERIG,

eine der größten westdeutschen Textilindustriellenfamilien aus dem früheren Schlesien (Langenbielau). Die Gruppe beherrscht sechs große westdeutsche Textilgesellschaften mit ihren Tochterunternehmen mit einem Kapital von rund 75 Millionen D-Mark, rund 10 000 Arbeiter beschäftigt.

57. DILTHEY,

Textilindustriellenfamilie in Krefeld. Eigene große Webereien und Wirkereien. Außerdem an fünf weiteren Unternehmen mit einem Kapital von rund 30 Millionen D-Mark beteiligt.

58. DINKELBACH, DR. HEINRICH,

Stahlindustrieller. Führendes Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied bei 14 großen Ruhrunternehmen mit einem Kapital von über 300 Millionen D-Mark.

59. DOERTENBACH, ULRICH,

Stuttgart, Geschäftsführer der Feinstrumpfwirkerei Benger, Mitinhaber der Ribana-Werke Wilhelm Benger Söhne, Stuttgart. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei drei weiteren Unternehmen.

**60. DONNERSMARCK, GUIDOTTO,
FÜRST VON ROTTACH-EGERN,**

Vertreter der schlesischen Junkerfamilie Henckel-Donnersmarck. Im Aufsichtsrat der Schlesischen AG für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb, Braunschweig (AK 1,2 Millionen D-Mark), der Dachgesellschaft für die industriellen Interessen der Großgrundbesitzerfamilie.

61. DUBUSC, WERNER,

Castrop-Rauxel, dreifaches Vorstandsmitglied im Klöckner-Konzern. Sechsfaches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren Unternehmen der Klöckner-Gruppe.

62. DÜTTING, HANS,

Gelsenkirchen, einer der führenden Zechenherren an der Ruhr. Vorstandsmitglied der Gelsenkirchener Bergwerks AG und Aufsichtsratsmitglied bei weiteren acht Großunternehmen im Ruhrgebiet.

63. DYCKERHOFF,

Millionärsfamilie in Wiesbaden. Stark engagiert in der westdeutschen Zementindustrie. Hauptgesellschaft die Dyckerhoff-Portland-Zementwerke AG, Wiesbaden (AK 33 Millionen D-Mark). Weitere Interessen an Unternehmen mit rund 10 Millionen D-Mark Kapital.

64. EGGER-BÜSSING, RUDOLF,

Generaldirektor der Automobilwerke H. Büssing, Braunschweig (Kapital 7,5 Millionen D-Mark). Oberhaupt der Konzernfamilie Büssing.

65. ELLSCHEID, PROF. DR. ROBERT,

Köln, Verwalter für das Vermögen der Thyssen-erben in Westdeutschland. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied in Thyssen-Unternehmen.

66. ENGELBERG, ALEXANDER VON,

Generaldirektor der Dyckerhoff Portland-Zementwerke AG, Wiesbaden (siehe Dyckerhoff). Wichtige Positionen im Unternehmervverband Steine und Erden und dem Bundesverband der westdeutschen Industrie.

67. ENGELHORN,

Millionärsfamilie in Mannheim. Inhaber der Chemischen Werke C. F. Boehringer & Söhne GmbH, Mannheim-Waldhof (Kapital 6,86 Millionen D-Mark) mit vier weiteren Tochtergesellschaften.

68. ENGLÄNDER,

Textilindustriellenfamilie in Krefeld. Inhaber der Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld (AK 24 Millionen D-Mark). Außerdem beherrschende Beteiligung an der Textilfirma Johs. Girmes & Co. AG, Krefeld (AK 7,9 Millionen D-Mark) und an anderen Seidenwebereien. Das Familienmitglied Margarete Engländer, Krefeld, ist CDU-Bundestagsabgeordnete.

69. ERKELENZ, HANS,

Vorstandsmitglied bei der Commerzbank-Bankverein AG, Düsseldorf (AK 60 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied in 26 Industrie- und Handelsunternehmen.

70. ERNST, DR. FRIEDRICH,

früherer Reichskommissar Hitlers für „Behandlung des feindlichen Vermögens“, Mitinhaber des Bankhauses Delbrück, Schickler & Co., Hamburg. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied in 16 großen Aktiengesellschaften.

71. FABER-CASTELL, ROLAND GRAF VON

Schloß Stein bei Nürnberg. Alleinhaber der Faber-Castell-Bleistiftwerke in Stein bei Nürnberg. Siebenfaches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren Unternehmen.

72. FAHR,

Industriellenfamilie in Süddeutschland, Multimillionäre. Inhaber der Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen, Kreis Konstanz (AK 8,8 Millionen D-Mark). Starke Interessen an vier weiteren Aktiengesellschaften mit einem Kapital von über 100 Millionen D-Mark. Otto Fahr war Wehrwirtschaftsführer Hitlers.

**73. FALKENHAUSEN, DR. GOTTHARD,
FREIHERR VON,**

Essen, ehemaliger Nazi-Treuhänder in Paris. Mitinhaber des Essener Bankhauses Burkhardt & Co. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei acht Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mehr als 400 Millionen D-Mark. Besonders stark interessiert am Klöckner-Konzern.

74. FINCK, AUGUST VON,

Bankier in München. Teilhaber des Bankhauses Merck, Finck & Co., München, und des Bankhauses Waldthausen & Co. in Düsseldorf. Im Aufsichtsrat von sechs Aktiengesellschaften mit einem Kapital von über 75 Millionen D-Mark.

75. FISSEK,

Millionärsfamilie in Emden. Inhaber der Reederei Hendrik Fisser AG, Emden (AK 2 Millionen D-Mark). Konsul Hendrik Fisser ist außerdem Gesellschafter bei zwölf weiteren Firmen.

76. FLEITMANN,

westfälische Industriellenfamilie auf Schloß Weingarten bei Iserlohn. Mehrheitsbesitzer der Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG, Schwerte (Ruhr) (AK 13 Millionen D-Mark).

77. FLICK, FRIEDRICH,

Düsseldorf, ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, Kriegsverbrecher. Beherrscher des Flick-Konzerns (etwa 30 Unternehmen mit einem Kapital von rund 600 Millionen D-Mark). Sein Sohn Otto-Ernst ist Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitglied von acht Werken des Flick-Konzerns.

78. FORBERG, KURT,

Bankier. Mitinhaber des Bankhauses C. G. Trinkaus, Düsseldorf. Einer der führenden Privatbankiers in Westdeutschland. 14faches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von zusammen rund 300 Millionen D-Mark.

79. FRANCK,

süddeutsche Industriellenfamilie. Mitinhaber der Franck & Kathreiner GmbH, Ludwigsburg (AK 24 Millionen D-Mark). Beherrschende Stellung in der Kaffeersatz- und Kolonialwarenbranche.

80. FREUDENBERG,

Lederindustriellenfamilie in Weinheim (Bergstraße). Mehrfache Millionäre. Unter anderem Alleininhaber der Schuhfirma Conrad Tack & Cie. GmbH (AK 7 Millionen D-Mark). Richard Freudenberg war Wehrwirtschaftsführer Hitlers.

81. FRIEDRICH, OTTO-ANDREAS,

ehemaliger Nazi-Wehrwirtschaftsführer, Rohstoffberater Hitlers und Adenauers (1951), Generaldirektor der Phoenix Gummiwerke Harburg (AK 25 Millionen D-Mark). Außerdem im Aufsichtsrat der British Petroleum und Beiratsmitglied beim Allianz-Versicherungskonzern.

82. FROWEIN,

Industriefamilie in Wuppertal, Multimillionäre. Inhaber der Textilwerke Frowein & Co., Wuppertal, und der Frowein & Nolden, Düsseldorf. Mehrere Mitglieder der Familie sind im Aufsichtsrat von etwa 20 weiteren Gesellschaften mit einem Kapital von mehr als 130 Millionen D-Mark.

83. FROWEIN, DR. ROBERT,

Bankdirektor. Vorstandsmitglied der Deutschen Bank und Interessenvertreter der Monopolbank in rund 20 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 200 Millionen D-Mark.

84. FÜRSTENBERG, HANS,

Genf, Mitinhaber der Monopolbank „Berliner Handels-Gesellschaft“, im AR der Rheinischen Stahlwerke und des Bankhauses Trinkaus.

85. FUGGER-BABENHAUSEN, FÜRST FRIEDRICH CARL,

Augsburg. Großgrundbesitzer und Bankier. Mitinhaber der Fürst Fugger-Babenhausen Bank Kommanditgesellschaft, Augsburg.

86. FUNKE,

Brauindustriellenfamilie, Multimillionäre in Hamburg. Beherrschen rund ein Dutzend großer westdeutscher Brauereien mit einem Kapital von 50 Millionen D-Mark.

87. GEBHARD,

Industriellenfamilie in Wuppertal-Elberfeld. Inhaber der Seidenweberei Gebhard & Co. AG, Wuppertal (AK 11 Millionen D-Mark).

88. GEMMINGEN-HORNBERG, DR. HANS-LOTHAR, FREIHERR VON,

Heidelberg. Verwandter der Konzernfamilie Röchling. Geschäftsführer der Röchlingschen Eisen- u. Stahlwerke GmbH, Völklingen. Geschäftsführer von drei weiteren Röchling-Gesellschaften, außerdem Aufsichtsratsmitglied bei acht Unternehmen.

89. GERLING,

Multimillionärsfamilie in Köln. Beherrscher des Gerling-Versicherungskonzerns in Köln mit seinen zahlreichen Untergesellschaften, die über ein Kapital von rund 80 Millionen D-Mark verfügen.

90. GEYER, GERHARD,

Generaldirektor der Esso AG, Hamburg (AK 200 Millionen D-Mark); westdeutsche Filiale der Standard Oil (Rockefeller). Größter Erdöl-Importeur, -Verarbeiter und -Verteiler Westdeutschlands. Geyer vertritt Rockefellers Interessen in der westdeutschen Erdölförderung. Mitglied der Bonner Atomkommission.

91. GOETZ, CARL,

Bankier, Margarethenhöhe über Königswinter, stand auf der amerikanischen Kriegsverbrecherliste. Aufsichtsratsvorsitzender der Dresdner Bank. Als Interessenvertreter dieser Monopolbank maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 16 großen Aktiengesellschaften.

92. GOLDSCHMIDT,

Industriellenfamilie in Essen und Kiel. Majoritätsbesitzer des chemischen Großunternehmens Th. Goldschmidt AG, Essen (AK 16,5 Millionen D-Mark). Mitglieder der Familie sind außerdem im Aufsichtsrat bei weiteren sechs großen Unternehmen mit einem Gesellschaftskapital von rund 700 Millionen D-Mark. Bernhardt Goldschmidt war unter Hitler Wehrwirtschaftsführer.

93. GREISZ, FRANZ,

Geschäftsführer der anglo-holländischen Glanzstoff-Courtaulds. Köln. Vertrauensmann Adenauers. Vorsitz der katholischen Unternehmer und in weiteren Unternehmerverbänden sowie in dem Konzern-Propaganda-Apparat „Die Waage“.

94. GRUNDIG, MAX,

Fürth bei Nürnberg. Multimillionär, Inhaber der Grundig Radiowerke GmbH in Fürth. Außerdem Beherrscher der Adler-Werke vorm. Kleyer AG, Frankfurt (Main) (AK 13 Millionen D-Mark) und der Triumphwerke AG, Nürnberg (AK 6,4 Millionen D-Mark).

95. GOUDEFROY, DR. HANS,

München. Generaldirektor des Allianz-Versicherungskonzerns. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren elf Versicherungsunternehmen und Banken.

96. GRILLO,

Industriellenfamilie in Duisburg. Majoritätsbesitzer der AG für Zinkindustrie (AK 4,74 Millionen D-Mark) und der Wilhelm Grillo AG, Duisburg (AK 3,4 Millionen D-Mark).

97. GÜTERMANN,

süddeutsche Textilindustriellenfamilie. Inhaber der Nähseidenwerke Gütermann & Co., Gutach (Breisgau), sowie Majoritätsbesitzer der Kollnauer Baumwollspinnerei AG (AK zusammen rund 9 Millionen D-Mark).

98. HABERLAND, PROF. DR. ULRICH,

Köln. Generaldirektor des IG-Farbenkonzerns „Farbenfabriken Bayer AG“, Leverkusen (AK 550 Millionen D-Mark). Außerdem mehrfaches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von weiteren 550 Millionen D-Mark. Vorsitzender des Aufsichtsrats der Physikalischen Studiengesellschaft mbH, Düsseldorf, der Atomvereinigung der westdeutschen Monopole.

99. HABIG,

Textilindustriellenfamilie in Oelde und Hagen (Westfalen). Multimillionäre. Inhaber der Heinrich Habig AG, Stoffdruckerei in Herdecke (AK 6 Millionen D-Mark) und der Westfalia-Separator AG in Oelde (AK 8 Millionen D-Mark).

100. HAMANN, DR. KURT,

Generaldirektor des Victoria-Versicherungskonzerns. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied in neun Unternehmen mit einem Kapital von rund 30 Millionen D-Mark.

101. HAMEL, PAUL,

Bankier, München. Mitinhaber des Bankhauses Sponholz & Co. in Westberlin. Aufsichtsratsmitglied in drei Aktiengesellschaften mit einem Kapital von über 30 Millionen D-Mark. Seit Jahrzehnten Interessenvertreter der Konzernfamilie Quandt.

102. HAMMERBACHER, DR. HANS LEONHARD,

Generaldirektor der Brown, Boveri & Cie. AG, Mannheim, etwa 25 000 Beschäftigte. Zwölfaches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von rund 375 Millionen D-Mark.

103. HANIEL,

Großindustriellenfamilie im Ruhrgebiet, mit Verwandten etwa 100 Mitglieder. Zum Haniel-Konzern gehören als Hauptwerke die Rheinpreußen AG und die Gutehoffnungshütte AG mit mehr als einem Dutzend Tochtergesellschaften (AK zusammen über 700 Millionen D-Mark). Etwa 120 000 Beschäftigte. Manager sind Hermann Reusch und Heinrich Kost (siehe diese).

104. HARDACH, DR. FRITZ,

Generaldirektor der Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG (AK 75 Millionen D-Mark). Interessenvertreter des Krupp-Konzerns. Sechsfaches Aufsichtsratsmitglied in Krupp-Gesellschaften mit einem Kapital von rund 125 Millionen D-Mark.

105. HARDENBERG, GRAF VON,

Schloß Söder bei Derneberg, Großgrundbesitzer. Die Grafen Carl Hans und Eberhard sind Aufsichtsratsmitglieder bei zwei Aktiengesellschaften.

106. HAUS, KARL,

Bankier, Köln. Mitinhaber des Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln. 22faches Aufsichtsratsmitglied bei Versicherungsgesellschaften.

107. HAUS, DR. RUDOLF,

Detmold. Geschäftsführer der Opreiba Handels- und Verwaltungs-KG, Rohbraken (Lippe). Vermögensverwalter der Hugenbergerben als Geschäftsführer der Familien-Verwaltungs GmbH in Rohbraken. Als Interessenvertreter der Hugenbergerben Aufsichtsratsmitglied bei drei Unternehmen mit einem Kapital von rund 50 Millionen D-Mark. Generalbevollmächtigter des Bankhauses H. Kirchholtes & Co., Frankfurt (Main).

108. HAUSS, CARL WILHELM,

aus der Rechtsanwaltsfirma Albert, Westrick & Hauss (siehe Albert). Wichtige USA-Vertreter in Westdeutschland: Ford, Standard Electric, Mix & Genest, Lorenz (amerikanischer I. T. T.-Konzern), DUCO (Dupont de Nemours).

109. HELLBERG, DR.-ING. FRANZ,

Köln. Vorstandsmitglied bei der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG, des größten Stromerzeugers in Westdeutschland, speziell für die Ruhrindustrie. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied bei sieben großen Ruhrunternehmen und drei weiteren Gesellschaften.

110. HENKE, ERNST,

Generaldirektor a. D., Essen. Zehnfaches Aufsichtsratsmitglied bei Aktiengesellschaften mit einem Kapital von annähernd 600 Millionen D-Mark.

111. HENKEL, DR. JOST,

Düsseldorf. Multimillionärsfamilie. Inhaber der Henkel & Cie. GmbH, Waschmittelwerke, Düsseldorf. Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitglied bei weiteren zwölf Unternehmen mit einem Kapital von über 700 Millionen D-Mark.

112. HENKELL, OTTO,

Wiesbaden. Inhaber der Sektkellerei Henkell & Co., Wiesbaden. Außerdem sechsfaches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von rund zehn Millionen D-Mark.

113. HENLE, DR. GÜNTER,

Duisburg. Erbe des Vermögens des Stahlindustriellen Peter Klöckner. Teilhaber der Klöckner & Co., Duisburg, der Dachgesellschaft des Klöckner-Konzerns. Siebenfaches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren Großunternehmen außerhalb des Klöckner-Konzerns.

114. HENSCHEL,

Industriellenfamilie, Schloß Falkenberg in Hessen. Inhaber des in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Henschel-Konzerns in Kassel (AK 45 Millionen D-Mark), wird von Bonn als rüstungswichtiger Großbetrieb saniert.

115. HERAEUS,

Industriellenfamilie in Hanau. Multimillionäre. Mitinhaber der W. C. Heraeus GmbH Metallschmelze (AK 10 Millionen D-Mark) mit fünf Beteiligungsgesellschaften.

116. HEYE,

Industriellenfamilie in Gerresheim. Mehrheitsbesitzer der AG der Gerresheimer Glashüttenwerke (AK 13,2 Millionen D-Mark).

117. HIRSCH, HANS,

München. Millionärsfamilie, Erben des Kommerzienrats Georg Hirsch. Inhaber der Central-Geschäftsstelle Georg Hirsch, München. Großaktionär zu 40 Prozent bei der Metzeler Gummi-Werke AG, München (AK 18 Millionen D-Mark).

118. HIRTH,

Fabrikantenfamilie in Kirchheim (Teck). Inhaber der Fortuna-Werke AG, Stuttgart (AK zwei Millionen D-Mark) und der Alb. Hirth AG, Stuttgart (AK 1,6 Millionen D-Mark) und Tochtergesellschaften.

119. HÖFERMANN, FRITZ,

Düsseldorf. Vorstandsmitglied bei der Commerzbank-Bankverein AG (AK 60 Millionen D-Mark), Mitinhaber des Bankhauses von der Heydt, Kersten & Söhne, Wuppertal-Elberfeld, 16faches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von mehr als 650 Millionen D-Mark.

- 120. HÖLLING, ALFRED,**
Bankier, Düsseldorf, Vorstandsmitglied der Dresdener Bank. Maßgebliches Mitglied des Aufsichtsrats von 24 Gesellschaften mit einem Kapital von rund 600 Millionen D-Mark.
- 121. HOHENLOHE-OEHRINGEN, AUGUST FÜRST ZU,**
Großgrundbesitzer in Oehringen (Württemberg). Aufsichtsratsmitglied bei der Württembergischen Bank, Stuttgart (AK 5,25 Millionen D-Mark).
- 122. HOHENZOLLERN, FÜRSTEN VON,**
Sigmaringen, Großgrundbesitzer. Großaktionär bei der Hohenzollernsche Landesbahn AG, Sigmaringen (AK 4,55 Millionen D-Mark), Inhaber des Hohenzollernschen Hüttenwerkes Lauchertal.
- 123. HOHNER,**
Industriellenfamilie in Trossingen, Multimillionäre. Inhaber der Matth. Hohner AG, Trossingen (AK 9 Millionen D-Mark).
- 124. HOLLENBERG, WILHELM,**
Vorstandsmitglied der Westfalenbank AG, Bochum. Aufsichtsratsmitglied bei 13 Großunternehmen.
- 125. HOMANN,**
Margarine- und Holzindustrielle in Dissen (Teutoburger Wald), Multimillionäre. Inhaber der Fritz Homann Margarinewerke AG, Dissen (AK sechs Millionen D-Mark), und Majoritätsbesitzer der Eiserwerk Wülfel AG, Hannover (AK 8,25 Millionen D-Mark).
- 126. HORATZ, DR. JOSEPH,**
Generaldirektor der Felten & Guilleaume Carls-
werk AG, Köln (AK 93 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 25 weiteren Unternehmen.
- 127. HORTEN, HELMUT,**
Inhaber des Horten-Warenhauskonzerns einschließlich der Emil Köster Kommanditgesellschaft auf Aktien, Düsseldorf, Jahresumsatz rund 500 Millionen D-Mark.
- 128. IMHAUSEN, DR. KARL HEINZ,**
Witten (Ruhr), Seifenfabrikant. Inhaber von sechs Seifenfabriken, darunter der Märkische Seifenindustrie, Witten, und der Bergmann & Co. GmbH, Lahr (Schwarzwald).
- 129. JANNSEN, DR. HERMANN,**
Vorstandsmitglied der Frankfurter Bank, Frankfurt (Main). Elfaches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von zusammen über 100 Millionen D-Mark.
- 130. JOEST, AUGUST VON,**
Großgrundbesitzer, Schloß Eichholz bei Wesseling (Köln). Sechsfaches Aufsichtsratsmitglied bei Versicherungsgesellschaften mit einem Kapital von rund 40 Millionen D-Mark. Geschäftsführer der Zuckerfabrik Pfeiffer & Langen KG.
- 131. JUCHO,**
Industriellenfamilie in Dortmund. Inhaber der Dortmunder Brückenbau C. H. Jucho (AK 1,1 Millionen D-Mark). Günter Jucho ist außerdem Aufsichtsratsmitglied bei der Hoesch-Walzwerke AG, Hohenlimburg (AK 40 Millionen D-Mark).
- 132. JUNGHANS,**
Industriellenfamilie in Schramberg (Schwarzwald). Mitinhaber der Gebr. Junghans AG, Uhrenfabriken, Schramberg (AK 8 Millionen D-Mark), und Tochtergesellschaften. Hans Junghans war Leiter eines Sonderausschusses in Hitlers Rüstungsministerium.
- 133. KAEUBLE,**
Industriellenfamilie in Backnang (Württemberg). Inhaber der Motorenwerke Carl Kaelble GmbH, Backnang (AK 8,5 Millionen D-Mark).
- 134. KALETSCH, KONRAD,**
Düsseldorf, Neffe von Friedrich Flick, ehemaliger Wehrwirtschaftsführer. Sein Name stand auf der amerikanischen Kriegsverbrecherliste. Generalbevollmächtigter der Friedrich Flick KG, Düsseldorf. Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitglied bei weiteren elf Unternehmen.
- 135. KASTL, LUDWIG,**
München, Geheimrat, ehemaliger Leiter des Reichsverbandes der deutschen Industrie. Heute noch maßgebliche Aufsichtsratsposten bei 13 Aktiengesellschaften.
- 136. KAUS, WILLY,**
Fabrikant in Frankfurt (Main). Multimillionär. Mehrheitsbesitzer der Metzeler Gummi-Werke AG, München (AK 18 Millionen D-Mark).
- 137. KEMPER, HEINZ P.,**
Generaldirektor, Düsseldorf, Generalbevollmächtigter der Stinneserben. Aufsichtsratsmitglied bei 17 Unternehmen des Konzerns.
- 138. KETELS, MAX,**
Senator a. D., Hamburg, Millionärsfamilie. Geschäftsführer der Palmolive-Binder & Ketels GmbH (AK 5,6 Millionen D-Mark). Dreifaches Aufsichtsratsmitglied bei Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 175 Millionen D-Mark.
- 139. KIENZLE,**
süddeutsche Millionärsfamilie in Schwenningen (Neckar). Mitinhaber der Kienzle Uhrenfabriken AG, Schwenningen (AK 7,3 Millionen D-Mark) und der Kienzle Apparate GmbH, Villingen (Schwarzwald) (AK 3 Millionen D-Mark).
- 140. KIEP, LEISLER,**
Kronberg (Taunus), Vermögensverwalter der Familie vom Rath, Mitbegründer des IG-Farben-Trasts. Kiep ist maßgebliches Aufsichtsratsmitglied beim IG-Farben-Konzern „Farbwerke Hoechst AG“ (AK 462 Millionen D-Mark) und anderen Unternehmen.
- 141. KIRCHHOLTES, HEINRICH,**
Bankier, Frankfurt (Main), Mitinhaber des Bankhauses Heinrich Kirchholtes & Co. Siebenfaches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von rund 75 Millionen D-Mark.
- 142. KÖNECKE, DR. FRITZ,**
Generaldirektor der Daimler-Benz AG, Stuttgart (AK 72,15 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei weiteren acht Unternehmen, die zumeist zum gleichen Konzern gehören. Ehemaliger Wehrwirtschaftsführer und Kriegsverbrecher.
- 143. KOST, DR. HEINRICH,**
Generaldirektor, Interessenvertreter der Konzernfamilie Haniel. Im Aufsichtsrat von acht Unternehmen mit einem Kapital von rund 400 Millionen D-Mark. Maßgebliche Positionen in Unternehmerverbänden.
- 144. KRAGES, LOUIS,**
Bremen, Holzindustrieller, Multimillionär, Aktien spekulant. Aufsichtsratsmitglied bei zwei Unternehmen mit einem Kapital von 8 Millionen

D-Mark. Großaktionär bei der Bayrische Motorenwerke AG (BMW), München (AK 30 Millionen D-Mark).

145. KRUMM,

Millionärsfamilie in Offenbach, Inhaber der Lederwerke Ludwig Krumm AG, Offenbach (AK 1,26 Millionen D-Mark) und verschiedener Beteiligungen (Goldpfeil-Lederwaren) im Werte von etwa 4 Millionen D-Mark.

146. KRUPP VON BOHLEN UND HALBACH, ALFRIED,

Essen, Kriegsverbrecher (12 Jahre Gefängnis). Alleininhaber der Firma Friedr. Krupp, Essen, Aufsichtsratsmitglied bei weiteren Unternehmen außerhalb des Konzerns. Sein Vermögen wird auf 2 Milliarden D-Mark geschätzt. Alfried Krupp war unter Hitler Wehrwirtschaftsführer und Mitglied des Rüstungsrates.

147. KÜHNEN, HARALD,

Bankier, Köln, Mitinhaber des Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie, Köln, und des Bankhauses Heinrich Kirchholtes & Co., Frankfurt (Main). Aufsichtsratsmitglied bei sieben Unternehmen mit einem Kapital von rund 150 Millionen D-Mark.

148. KÜMPERS,

Textilindustriellenfamilie in Rheine (Westfalen). Inhaber der F. A. Kümpers Baumwollspinnerei und Weberei in Rheine und der Firma Kümpers & Timmermann, Rheine. Mitglieder der Familie sind außerdem im Aufsichtsrat von fünf weiteren Unternehmen mit einem Kapital von über 60 Millionen D-Mark.

149. KÜPPERSBUSCH,

Millionärsfamilie in Gelsenkirchen, Mehrheitsbesitzer der F. Küppersbusch & Söhne AG, Gelsenkirchen (AK 6,4 Millionen D-Mark) und Tochtergesellschaften.

150. KRAUSE, HERMANN,

Vorstandsmitglied der Norddeutschen Kreditbank AG, Hamburg. Im Aufsichtsrat von 18 Unternehmen.

151. LANGEN,

Multimillionärsfamilie in Köln. Inhaber der Zuckerfabrik Pfeiffer & Langen KG in Köln. Ein Vertreter der Familie ist Aufsichtsratsmitglied bei vier weiteren Unternehmen.

152. LEITZ,

Industriellenfamilie in Wetzlar, Inhaber der Ernst Leitz GmbH, Optische Werke in Wetzlar (AK 7,5 Millionen D-Mark).

153. LENZ, AUGUST,

Bankier in München. Mitinhaber des Bankhauses August Lenz & Co., München. Aufsichtsratsmitglied bei 13 weiteren Unternehmen mit einem Kapital von rund 30 Millionen D-Mark.

154. LERCH,

Industriellenfamilie in Hannover, Erben des Generalkonsuls Dr. Ing. Lerch, Inhaber der MIAG Mühlenbau und Industrie GmbH (AK 3 Millionen D-Mark) und Tochtergesellschaften im Werte von mehreren Millionen D-Mark. Größtes Mühlenbauunternehmen in Westdeutschland.

155. LEVERKUS,

rheinische Industriellenfamilie in Köln. Inhaber der Vereinigte Ultramarinfabriken AG vorm. Leverkus, Zeltner & Consorten, Köln (AK 2,7 Millionen D-Mark) und mehrerer Tochtergesellschaften.

156. LIEGEL-SEITZ, ERNST,

Millionärsfamilie in Bad Kreuznach. Inhaber der Seitz-Werke GmbH und mehrerer Tochtergesellschaften mit einem Kapital von über 6 Millionen D-Mark.

157. LINDE,

Industriellenfamilie in Berchtesgaden und München. Mehrfache Millionäre, Großaktionäre der Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, Wiesbaden (AK 34,3 Millionen D-Mark).

158. LINDEMANN, KARL,

Bremen, in Firma C. Melchers & Co., Bremen. Millionärsfamilie. Fünffaches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von über 200 Millionen D-Mark. Ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, sein Name stand auf der Kriegsverbrecherliste.

159. LOH,

Margarineindustrielle, mehrfache Millionäre. Mitinhaber der Duisburger Margarinefabrik Schmitz & Loh AG und Tochtergesellschaften (AK zusammen 12 Millionen D-Mark).

160. LORENZ-MEYER, HELMUTH UND PAUL,

Hamburger Reeder, Mitinhaber der Theod. Wille Import-Exportfirma von Kaiser's Kaffeegeschäft, Teilhaber der Reederei Russ. Beteiligungen an Togo- und Neu-Guinea-Gesellschaften.

161. LÜBBERT, ERICH,

Hamburg. Mitinhaber der Baugroßfirma Dyckerhoff & Widmann KG (10 000 Arbeiter und Angestellte), Beherrscher der AG für Verkehrswesen und Industrie (AK 18 Millionen D-Mark).

162. LUDOVICI,

Millionärsfamilie in Jockgrim (Pfalz), Inhaber der Ziegelwerke Mühlacker Kommanditgesellschaft auf Aktien (AK 1,8 Millionen D-Mark) und der Tonwarenindustrie Wiesloch AG (AK 1,6 Millionen D-Mark) nebst Tochtergesellschaften.

163. LÜTTGEN,

Textilindustriellenfamilie in Bad Kissingen. Mehrfache Millionäre. Mehrheitsaktionäre bei drei Aktiengesellschaften mit einem Kapital von zusammen rund 8 Millionen D-Mark.

164. MALAISÉ, DR. HERBERT VON,

Großgrundbesitzer in Neuried (Oberbayern), achtfaches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von fast 30 Millionen D-Mark.

165. MANGOLDT-REIBOLDT, DR. HANS KARL,

Bankier in München. Aufsichtsratsmitglied bei zehn Gesellschaften mit einem Kapital von rund 300 Millionen D-Mark. Präsident der westeuropäischen Zahlungsunion (EZU) in Paris.

166. MARGARITOFF, PETER,

Hamburg. Inhaber der Opal Strumpfwerke GmbH, Hamburg (AK 1,5 Millionen D-Mark), und der Berolina-Strumpffabrik GmbH in Westberlin-Spandau (AK 1,5 Millionen D-Mark) nebst weiteren Tochtergesellschaften.

167. MATUSCHKA-GREIFFENCLAU, GRAF RICHARD,

Schloß Vollrads bei Winkel (Rhein), Großgrundbesitzer. Vierfaches Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften mit einem Kapital von über 30 Millionen D-Mark.

- 168. MAUSER,**
Industriellenfamilie in Köln. Mehrfache Millionäre. Inhaber der Mauser KG und der Mauser-Werke GmbH (Waffenfabriken).
- 169. TER MEER, DR. FRITZ,**
Düsseldorf, ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, IG-Farben-Kriegsverbrecher. Mitbegründerfamilie der IG-Farben. Aufsichtsratsvorsitzender des IG-Farben-Konzerns „Farbenfabriken Bayer AG“. Leverkusen (AK 550 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei vier weiteren Unternehmen mit einem Kapital von fast 300 Millionen D-Mark.
- 170. VAN MEETEREN,**
Industriellenfamilie in Düsseldorf, Mitbesitzer der Braunkohlenbergwerke Neurath AG (AK 15 Millionen D-Mark) und der J. P. Sauer & Sohn AG, Düsseldorf (AK 2 Millionen D-Mark).
- 171. MEISTER,**
Multimillionärsfamilie in Bad Homburg. Gehört zu den Gründern der IG-Farben. Großaktionär bei den IG-Farben-Nachfolgekonzernen.
- 172. MELCHER, WILHELM,**
Multimillionärsfamilie in Meererbusch bei Düsseldorf. Inhaber der Weinbrennerei Dujardin & Co. Ein Mitglied der Familie Aufsichtsratsmitglied bei drei weiteren Unternehmen mit einem Kapital von rund 225 Millionen D-Mark.
- 173. MELIEN, DR. CARL,**
Bankier in Bielefeld, Mitinhaber des Bankhauses Hermann Lampe KG, Bielefeld. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied bei zahlreichen Brauereien und anderen Unternehmen mit einem Kapital von über 30 Millionen D-Mark. Interessenvertreter der Oetker-Konzernfamilie.
- 174. MENNE, DR. WILHELM,**
Frankfurt (Main), Vorstandsmitglied des IG-Farben-Konzerns „Farbwerke Hoechst AG“ (AK 462 Millionen D-Mark). Interessenvertreter der chemischen Großindustrie im Präsidium des Verbandes der chemischen Industrie. Aufsichtsratsmitglied bei drei Banken und chemischen Unternehmen mit einem Kapital von über 100 Millionen D-Mark.
- 175. MERCK,**
Industriellenfamilie in Darmstadt. Multimillionäre. Inhaber der E. Merck AG, Darmstadt, Chemische Werke (AK 30 Millionen D-Mark). Karl Merck war unter Hitler Wehrwirtschaftsführer.
- 176. MERTON, RICHARD,**
Frankfurt (Main), Beherrscher der Metallgesellschaft AG, Frankfurt (Main). (AK 56 Millionen D-Mark), einer der größten westdeutschen Konzernunternehmer. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren sechs Aktiengesellschaften.
- 177. METZGER, FAMILIE FRITZ,**
Nürnberg. Mitinhaber der Haeberlein-Metzger Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- und Schokoladenfabriken AG, Nürnberg (AK 2 Millionen D-Mark), sowie Tochtergesellschaften im Werte von weiteren rund 6 Millionen D-Mark.
- 178. VON METZLER,**
Bankiersfamilie in Frankfurt (Main). Inhaber des Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co., Frankfurt (Main). Im Aufsichtsrat von sechs Unternehmen mit einem Aktienkapital von rund 55 Millionen D-Mark.
- 179. MEUSSDOERFFER,**
Industriellenfamilie in Kulmbach. Inhaber der Kulmbacher Export-Brauerei Mönchshof AG, außerdem Großaktionär bei der Kolbermoor-Textilgruppe (AK rund 15 Millionen D-Mark).
- 180. MEZ,**
Industriellenfamilie in Freiburg (Breisgau). Mitinhaber der Garnfabriken, Mez AG, Freiburg (AK 20 Millionen D-Mark). Familienmitglieder im Aufsichtsrat von vier weiteren AG.
- 181. MOMM,**
Bankiers- und Industriellenfamilie in Köln. Mitinhaber des Bankhauses Delbrück von der Heydt & Co., Köln. Im Aufsichtsrat von neun Aktiengesellschaften.
- 182. MÖRCK, MAX,**
Industrieller, Multimillionär, Hamburg. Mehrheitsbesitzer der Maschinenfabrik Kampnagel AG, Hamburg (AK 6,6 Millionen D-Mark).
- 183. MÜLLER, DR. GERD,**
Stuttgart. Generaldirektor des Allianz-Versicherungskonzerns, Stuttgart (AK 66 Millionen D-Mark). Namhafter Vertreter der westdeutschen Versicherungskonzerne im Präsidium des Gesamtverbandes der Versicherungswirtschaft. Außerdem Aufsichtsratsmitglied bei drei Unternehmen.
- 184. MUELLER, RUDOLF,**
Frankfurt (Main). Präsident der „Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947“ (Bonner „Herren“-Klub). Westdeutscher Vertreter ausländischer Großkonzerne wie Rockefeller-Esso, Dunlop (England), Zündhölzer (Schweden), Morgan-Otis (USA).
- 185. MÜNEMANN, RUDOLF,**
Stuttgart, vielfacher Millionär. Finanzmakler, der westdeutschen Großunternehmen Kredite vermittelt und dafür eine Maklergebühr von 1,5 Prozent erhält. Seine Umsätze machen Jahr für Jahr über 100 Millionen D-Mark aus.
- 186. MÜNCHMEYER, ALWIN,**
Hamburg. Mitinhaber des Bankhauses Münchmeyer & Co., Im- und Exportbank, Hamburg. Aufsichtsratsmitglied bei acht Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 80 Millionen D-Mark.
- 187. VON MUMM,**
Weingutsbesitzerfamilie in Eltville (Rhein). Inhaber der Sektkellereien Godefroy H. von Mumm & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Eltville (AK 0,5 Millionen D-Mark), Mitinhaber der Sektkellereien Matheus Müller, Eltville (AK 2,4 Millionen D-Mark) und Tochtergesellschaften.
- 188. NECKERMANN, JOSEF,**
Frankfurt (Main), Multimillionär. Inhaber der Neckermann-Versand KG, Frankfurt (Main), mit 13 Warenhäusern in verschiedenen Städten Westdeutschlands. Jahresumsatz 200 Millionen D-Mark.
- 189. NEUBAUR, OTTO,**
Bankdirektor, Frankfurt (Main). Vorstandsmitglied der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt (Main), und maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei neun Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mehr als 650 Millionen D-Mark.
- 190. NEUBURGER, AUGUST,**
Heidelberg, Rechtsanwalt für Steuerfragen, CDU-Bundestagsabgeordneter. Interessenvertreter der Deutschen Bank und des Haniel-Konzerns. Im Aufsichtsrat von weiteren 11 Unternehmen.

191. NEUERBURG,

Millionärsfamilie in Köln-Marienburg. Mitinhaber der Zigarettenfabrik Haus Neuerburg KG, Köln. Paul Neuerburg ist außerdem Aufsichtsratsmitglied bei der Commerzbank-Bankverein AG, Düsseldorf (AK 60 Millionen D-Mark).

192. NOLTING-HAUFF, DR. WILHELM,

Senator, Bremen. Millionärsfamilie. Miterbe des Generalkonsuls Dr. Roselius, des Inhabers der Kaffee HAG AG, Bremen (AK 7 Millionen D-Mark). Außerdem im Aufsichtsrat von sechs weiteren Unternehmen.

193. NORDHOFF, DR.-ING. HEINZ,

Generaldirektor der Volkswagenwerke GmbH, Wolfsburg (AK 60 Millionen D-Mark). Außerdem vierfaches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von 50 Millionen D-Mark.

194. OEFTERING, DR. HEINZ,

Bonn. Präsident des Verwaltungsrats der westdeutschen Bundesbahn. Aufsichtsratsmitglied bei acht Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 560 Millionen D-Mark.

195. OETKER,

Industriellenfamilie, Multimillionäre auf Rittergut Hornöldendorf bei Detmold. Inhaber der Oetker-Nährmittelwerke und angeschlossenen Unternehmen, der Condor-Versicherungsgruppe, mehrerer großer Reedereien, der Braubank mit acht Brauereien. Das Oetker-Vermögen wird auf eine halbe Milliarde D-Mark geschätzt.

196. OETTINGEN-WALLERSTEIN, EUGEN FÜRST VON UND ZU,

Schloß Wallerstein über Nördlingen. Großgrundbesitzer und Aufsichtsratsmitglied bei der Bayerischen Vereinsbank, München (AK 33 Millionen D-Mark).

197. VON OPEL,

Industriellenfamilie, Schloß Westerhaus bei Ingelheim (Rhein). Multimillionäre. Großaktionäre bei der Continental Gummi-Werke AG, Hannover (AK 88,4 Millionen D-Mark) und anderer kleinerer Unternehmen.

198. OPPENHEIM, DR. FRIEDRICH CARL FREIHERR VON,

Bankier in Köln. Mitinhaber des Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie. Einer der größten Bankiers in Westdeutschland. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 28 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 400 Millionen D-Mark. Die mit der Bank liierten Unternehmen haben ein Kapital von 2,2 Milliarden D-Mark.

199. OSTERMANN, ALBERT VON,

Salach (Württemberg), süddeutscher Wollindustrieller, Mitinhaber der Schachenmayr-Mann & Cie, Salach (Nomotta-Wolle); maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei drei weiteren Textilunternehmen dieser Gruppe.

200. VON OSWALD, KURT,

Frankfurt (Main). Vorstandsmitglied der Metallgesellschaft AG, Frankfurt (Main) (AK 56 Millionen D-Mark). Außerdem Aufsichtsratsmitglied bei elf weiteren Aktiengesellschaften.

201. PAULSEN, DR. HANS CONSTANTIN,

Konstanz (Bodensee). Präsident der Bundesvereinigung westdeutscher Unternehmerverbände, ehemaliger Wehrwirtschaftsführer. Interessenvertreter des Schweizer Aluminium-Konzerns AIAG mit angeschlossenen Werken in Süddeutschland mit einem Kapital von 40 Millionen D-Mark.

202. PETERSEN, DR.-ING. ALFRED,

Kaufmannsfamilie, Multimillionäre in Duisburg. Mitinhaber der Carl Spaeter und Wilhelm von Oswald GmbH, Düsseldorf, nebst Tochtergesellschaften (AK zusammen rund 13 Millionen D-Mark).

203. PFEIFFER, KARL,

Bankier, Frankfurt (Main), in Firma Bankhaus Hardy & Co. GmbH. Sechsfaches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von rund 450 Millionen D-Mark.

204. PFERDMENGES, DR. ROBERT,

Bankier in Köln, CDU-Bundestagsabgeordneter, einer der mächtigsten westdeutschen Bankiers, enger Vertrauter Adenauers, maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 20 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 800 Millionen D-Mark. Präsident des westdeutschen Bankierverbandes.

205. PINTSCH, JULIUS,

Industriellenfamilie in Westberlin und Frankfurt (Main). Multimillionäre, Mitinhaber der Julius Pintsch KG und der Pintsch-Bamag AG, Butzbach (Hessen) (AK 9 Millionen D-Mark).

206. PLASSMANN, DR. CLEMENS,

Düsseldorf. Vorstandsmitglied der Deutschen Bank AG (AK 200 Millionen D-Mark). 15faches maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von über 800 Millionen D-Mark.

207. POSSEHL,

Kaufmannsfamilie in Lübeck, mehrfache Millionäre. Inhaber der L. Possehl & Co. GmbH, der Hüttenwerke Kayser AG in Lünen und anderer Unternehmen mit zusammen mehr als 7,5 Millionen D-Mark Kapital.

208. QUANDT,

Großindustriellenfamilie in Stuttgart und Frankfurt (Main). Vielfache Millionäre, Erben des Günther-Quandt-Vermögens. Harald und Herbert Quandt sind Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitglieder von 24 Unternehmen, die fast ausnahmslos zum Konzernbereich gehören und mit einem Kapital von über 500 Millionen D-Mark ausgestattet sind.

209. RATH, JEAN BAPTIST,

Düsseldorf. Vorstandsmitglied der Deutschen Bank AG (AK 200 Millionen D-Mark). Im Aufsichtsrat von 14 Unternehmen mit einem Kapital von rund 250 Millionen D-Mark.

210. RAUMER, HANS VON,

ehemaliger Reichsminister, Großgrundbesitzer auf Schloß Dätzingen, Kreis Böblingen (Württemberg). Aufsichtsratsmitglied bei vier Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 30 Millionen D-Mark.

211. RECHBERG,

Großindustriellenfamilie in Bad Hersfeld. Erben des Kommerzienrats Fritz Rechberg, des Beherrschers des Wintershall-Erdölkonzerns. Ein Mitglied der Familie ist Vorstandsmitglied der Gewerkschaft Wintershall (Kapital über 100 Millionen D-Mark). Die Familie kontrolliert außerdem die Burbach Kaliwerke AG, Wolfenbüttel (AK 27 Millionen D-Mark), und die Benno Schilde Maschinenbau AG, Bad Hersfeld (AK 3,5 Millionen D-Mark).

212. REEMTSMA,

Industriellenfamilie in Hamburg, vielfache Millionäre. Inhaber des größten westdeutschen Zigarettenkonzerns, der Reemtsma Zigarettenfabriken GmbH und der H. F. & Ph. F. Reemtsma KG in Hamburg. Maßgeblich im Aufsichtsrat von drei

weiteren Unternehmen mit einem Aktienkapital von zehn Millionen D-Mark beteiligt. Philipp R. war enger Vertrauter Görings und stand auf der amerikanischen Kriegsverbrecherliste.

213. REULEAUX, OTTO,

Hannover, Generaldirektor der Kali-Chemie AG, Hannover, Interessenvertreter des belgischen Solvay-Konzerns. Im Vorstand und Aufsichtsrat von sieben Unternehmen mit einem Kapital von über 150 Millionen D-Mark

214. REUSCH, DR. HERMANN,

Oberhausen, Generaldirektor der Gutehoffnungshütte Aktienverein, Interessenvertreter der Konzernfamilie Haniel. Im Vorstand und Aufsichtsrat von mehr als 20 Unternehmen mit einem Kapital von über 500 Millionen D-Mark. Stellvertretender Vorsitzender der Physikalischen Studiengesellschaft, Düsseldorf, der Atomvereinigung der westdeutschen Konzerne.

215. RHEINBERGER, GUSTAV,

Lederfabrikant in Pirmasens. Millionärsfamilie, Inhaber mehrerer Schuhfabriken und Schuhwarenhäuser, darunter der Carl Stiller AG in Westberlin (Kapital zusammen über 8 Millionen D-Mark).

216. RICHTER, DR. HERMANN,

Industrieberater in Düsseldorf, ehemaliger Generaldirektor des Henkel-Waschmittelkonzerns. 20faches Aufsichtsratsmitglied bei Aktiengesellschaften mit einem Kapital von zusammen rund 1000 Millionen D-Mark.

217. RIDDERBUSCH, FRITZ,

Generaldirektor, Essen. Einer der mächtigsten Vertreter der westdeutschen Energiewirtschaft. Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke AG, Essen (AK 428 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied in weiteren 20 Gesellschaften.

218. RIEMERSCHMID,

Fabrikantenfamilie in München. Mehrfache Millionäre, Inhaber der Weinbrennerei und Likörfabrik Anton Riemerschmid, Großaktionär bei der Kolbermoor-Textilgruppe von fünf Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 15 Millionen D-Mark.

219. RIESTERER, DR. TRUDBERT,

Stuttgart, Vorstandsmitglied der Deutschen Bank AG (AK 200 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei 14 Unternehmen mit einem Kapital von rund 100 Millionen D-Mark.

220. RINN, HANS,

Bankier. Vorstandsmitglied der Dresdner Bank. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 18 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 450 Millionen D-Mark.

221. RINN,

Industriellenfamilie in Heuchelheim (Kreis Gießen). Multimillionäre, Inhaber der Zigarrenfabriken Rinn & Cloos AG, Heuchelheim (AK 13 Millionen D-Mark).

222. RITTER, WOLFGANG,

Generaldirektor, Bremen. Inhaber der Tabakfabriken Martin Brinkmann GmbH, Bremen, und Tochtergesellschaften (AK zusammen rund 12 Millionen D-Mark).

223. RITTER VON RIZZI, DR. OTTO,

Kulmbach. Mehrheitsbesitzer der Reichelbräu AG, Kulmbach, und anderer Brauereien mit einem Kapital von rund 6 Millionen D-Mark.

224. RODENSTOCK, DR. ROLF,

München, mehrfacher Millionär. Inhaber der Optische Werke Rodenstock GmbH, München, nebst Tochtergesellschaften (AK zusammen rund 12 Millionen D-Mark). Maßgebliches Mitglied im Vorstand des Unternehmerverbandes der optischen Industrie.

225. RÖCHLING,

Industriellenfamilie, vielfache Millionäre, Völklingen (Saar) und Mannheim, Inhaber der Röchlingschen Eisen- und Stahlwerke GmbH, Völklingen, sowie annähernd weiterer 20 Konzerngesellschaften.

226. RÖDERS,

Industriellenfamilie in Soltau. Mehrfache Millionäre. Inhaber der Bettfedernfabrik Carl Breiding & Sohn sowie der Filzfabrik Gebr. Rödgers AG in Soltau und Tochtergesellschaften (Kapital zusammen rund 6 Millionen D-Mark).

227. ROELEN, WILHELM,

Duisburg-Hamborn, Generaldirektor. Interessenvertreter der Konzerngruppe Thyssen-Bornemisza. Wichtige Positionen bei 12 Großunternehmen mit einem Kapital von über 200 Millionen D-Mark. Maßgebliches Mitglied des Bundes Katholischer Unternehmer.

228. RÖSLER, OSWALD,

Düsseldorf. Neben Hermann J. Abs wichtigster Vertreter der Deutschen Bank. Aufsichtsratsvorsitzender dieser Monopolbank. Außerdem maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei über 20 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mehr als 150 Millionen D-Mark. Sein Name war auf der amerikanischen Kriegsverbrecherliste vermerkt.

229. RÖSLER,

Industriellenfamilie in Amern. Mehrheitsbesitzer der Rösler Draht AG in Amern (AK 4,8 Millionen D-Mark) und Tochtergesellschaften.

230. ROHDE, ALFRED,

Interessenvertreter der Konzernfamilie Flick. Generaldirektor der Metallhüttenwerke Lübeck AG (AK 24 Millionen D-Mark). Außerdem Aufsichtsratsmitglied bei weiteren 5 Aktiengesellschaften.

231. ROHDEWALD, AUGUST,

Bankier in Bremen. Mitinhaber des Bankhauses Joh. Berenberg, Gossler & Co. in Hamburg. Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitglied bei zehn Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 120 Millionen D-Mark.

232. ROMMENHÖLLER,

Industriellenfamilie in Herste, Kreis Höxter. Mehrfache Millionäre, C. G. Rommenhöller ist Geschäftsführer der Kohlensäurewerke C. G. Rommenhöller GmbH in Herste nebst Untergesellschaften. Der Familie gehört außerdem die Hubertussprudel AG in Hönningen (Rhein) (AK zusammen über 6 Millionen D-Mark).

233. ROSEWICK, ALFRED,

Bankier in Stuttgart, Direktor der Deutschen Bank und Aufsichtsratsmitglied bei 17 Gesellschaften mit einem Kapital von rund 150 Millionen D-Mark.

234. ROSTERG, DR. HEINZ,

Kassel, einer der größten Kali- und Erdöl-Industriellen in Westdeutschland. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei drei Kali- und Erdölunternehmen.

- 235. RUDHART, DR. HANS-WILHELM,**
Essen, Vorstandsmitglied der Gußstahlwerk Bochumer Verein AG, Bochum (AK 69 Millionen D-Mark). Interessenvertreter des schwedischen Großindustriellen Axel Wenner-Gren. Sechsfaches Aufsichtsratsmitglied bei Aktiengesellschaften mit einem Kapital von rund 60 Millionen D-Mark.
- 236. RUST, DR. JOSEF,**
Bad Godesberg, Staatssekretär im Bonner Kriegsministerium. Sechsfaches Aufsichtsratsmitglied bei staatlichen Unternehmen mit einem Kapital von 625 Millionen D-Mark.
- 237. SACHS, WILLY,**
ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, Gut Rechenau am Inn. Industriellenfamilie. Inhaber der Fichtel & Sachs AG, Schweinfurt (AK 15 Millionen D-Mark).
- 238. SCHACHT, DR. HJALMAR,**
Düsseldorf, Inhaber des Bankhauses Schacht & Co., Düsseldorf. Angeklagter vor dem Nürnberger Tribunal als Finanzier der Hitlerschen Kriegsvorbereitungen. Jetzt Zusammenarbeit mit der Schwerindustrie an Rhein und Ruhr im Exportgeschäft.
- 239. SCHALFEJEW, DR. EDUARD,**
Bonn, ehemaliger Staatssekretär. Im Aufsichtsrat von sechs Unternehmen mit einem Kapital von rund 1200 Millionen D-Mark. Früherer Generaldirektor des Dessauer Gas-Konzerns.
- 240. SCHARNBERG, HUGO,**
Bankier, Hamburg, CDU-Bundestagsabgeordneter. Im Aufsichtsrat von sechs Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 180 Millionen D-Mark.
- 241. SCHEERER,**
Industriellenfamilie in Tuttlingen, Großaktionäre bei der AG für Feinmechanik vorm. Jetter & Scheerer, Tuttlingen (AK 4,3 Millionen D-Mark) und weiteren Tochtergesellschaften.
- 242. SCHEFFKNECHT,**
Textilindustriellenfamilie in Böblingen (Württemberg). Mehrfache Millionäre, Inhaber der Hautana-Werke Wirkerei- und Strickerei AG, Böblingen, und weiterer Tochtergesellschaften mit einem Kapital von über fünf Millionen D-Mark.
- 243. SCHEIDT,**
Industriellenfamilie in Kettwig (Ruhr), verschwägert mit der Konzernfamilie Werhahn. Mehrfache Millionäre. Inhaber der Textilfabriken Joh. Wilh. Scheidt AG und Heinr. Nierhaus Seidebandfabrik, Kettwig (AK zusammen 6,2 Millionen D-Mark).
- 244. SCHELL, DR. GUIDO,**
Hamburg, Interessenvertreter der Erben von Hermann Tietz. Geschäftsführer bei elf Warenhäusern und Grundstücksgesellschaften des Hertie-Warenhauskonzerns in Hamburg und Westberlin.
- 245. SCHENCK,**
Holzindustriellenfamilie in Maximiliansau (Rhein), Inhaber der Ferdinand Schenck AG, Maximiliansau, und mehrerer anderer Holzunternehmen mit einem Kapital von rund fünf Millionen D-Mark.
- 246. SCHILLING, HERMANN,**
Bankier in Hamburg. Bis 1957 Mitinhaber des Bankhauses Brinckmann, Wirtz & Co. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied bei 15 Unternehmen mit einem Kapital von rund 1200 Millionen D-Mark.
- 247. SCHIRNER, KARL,**
Generaldirektor, ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, Freiburg (Breisgau). Aufsichtsratsmitglied bei zwölf großen Aktiengesellschaften.
- 248. SCHLEIPEN, CARL,**
Bankdirektor in Düsseldorf. Vorstandsmitglied der Dresdner Bank AG (AK 150 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei 13 Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 120 Millionen D-Mark.
- 249. SCHLIEKER, WILLY H.,**
Düsseldorf, Beherrscher der Schliekergruppe, zu der das Ottensener Eisenwerk AG, die Willy H. Schlieker GmbH und andere Unternehmen mit einem Kapital von rund 20 Millionen D-Mark gehören.
- 250. SCHLOSSER, HERMANN,**
Frankfurt (Main). Generaldirektor der Degussa (AK 76,5 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei acht Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mehr als 700 Millionen D-Mark. Ehemaliger Produktionsbeauftragter für Chemie in Hitlers Rüstungsministerium.
- 251. SCHMALBACH,**
Industriellenfamilie in Braunschweig. Inhaber zu 71 Prozent der J. A. Schmalbach Blechwarenerwerke AG, Braunschweig (AK 10 Millionen D-Mark).
- 252. SCHMID, MAX H.,**
Generaldirektor, Baden-Baden. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei zwölf westdeutschen Unternehmen — hauptsächlich der Zellstoffindustrie — mit einem Kapital von fast 1000 Millionen D-Mark.
- 253. SCHMIDT, WALTER,**
Aachen, Generaldirektor der Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft, Aachen. Außerdem Aufsichtsratsmitglied bei 17 anderen Versicherungsunternehmen.
- 254. SCHMITZ, DR. HERMANN,**
Heidelberg, IG-Farben-Kriegsverbrecher, früherer Generaldirektor der IG-Farbenindustrie AG. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei zwei großen Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mehr als 400 Millionen D-Mark.
- 255. SCHMITZ,**
Margarineindustrielle in Duisburg. Mehrfache Millionäre, Mitinhaber der Duisburger Margarine-Fabrik Schmitz & Loh AG und Tochtergesellschaften (AK zusammen 12 Millionen D-Mark).
- 256. SCHNEIDER, DR. ERNST,**
Düsseldorf, Präsident der Industrie-und-Handels-Kammer Düsseldorf. Generaldirektor und Mitinhaber der Kohlensäureindustrie AG, Düsseldorf (AK 6 Millionen D-Mark) und ihrer Tochtergesellschaften. Teilhaber des Bankhauses C. G. Trinkaus, Düsseldorf. Maßgebliches Mitglied des Aufsichtsrats und Mitglied des Grubenvorstandes (Michel-Gruppe) bei weiteren 16 Unternehmen mit einem Kapital von rund 300 Millionen D-Mark.
- 257. SCHNIEWIND, OTTO,**
Bankier in München. Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses Neuvians, Reuschel & Co., München. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 15 Unternehmen.
- 258. SCHÖLLER, HEINRICH,**
Essen. Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen (AK 428 Millionen D-Mark). Außerdem maßgebliches Aufsichtsratsmitglied in 20 Unternehmen mit einem Kapital von 650 Millionen D-Mark.
- 259. SCHOELLER, WERNER,**
Industriellenfamilie auf Gut Boisdorf bei Düren. Mehrfache Millionäre. Inhaber der Textilwerke Gebr. Schoeller, Düren, und der Anker-Teppich-

fabrik in Düren. Neunfaches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von 50 Millionen D-Mark.

260. SCHRENCK-NOTZING, LEOPOLD, FREIHERR VON,

Stuttgart, Verwandter und Interessenvertreter der IG-Farben-Gründerfamilie Siegle. Großaktionär beim IG-Farben-Konzern „Badische Anilin- & Sodafabrik AG“, Ludwigshafen, und der Farbenfabriken Siegle & Co., Stuttgart-Feuerbach.

261. SCHRÖDER, RUDOLPH, FREIHERR VON,

Bankiersfamilie in Hamburg, Inhaber des Bankhauses Schröder, Gebrüder & Co. Verwandt mit den Londoner und New-Yorker Bankiers Schröder sowie mit dem Kriegsverbrecher Kurt Freiherr von Schröder (Kölner Bankhaus J. H. Stein), Aufsichtsratsposten in zahlreichen Hamburger Gesellschaften.

262. SCHULTZ, DR. ERICH WILHELM,

Dortmund, Vorstandsmitglied des Hoesch-Stahlkonzerns, Dortmund. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren Unternehmen mit einem Kapital von über 350 Millionen D-Mark.

263. SCHWARTZKOPPEN, DR. EDUARD VON,

Frankfurt (Main), Geschäftsinhaber der Berliner Handels-Gesellschaft (AK 28 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 22 Gesellschaften mit einem Kapital von über 650 Millionen D-Mark.

264. SEEBOHM, DR.-ING., HANS-CHRISTOPH,

Bonn, Verkehrsminister (DP), Vorstandsmitglied des Vereins westdeutscher Maschinenbauanstalten. Enge Beziehungen zur Deilmann-Erdölgruppe. Verwaltungs- und Beiratsmitglied bei zwei Banken mit einem Kapital von 11 Millionen D-Mark.

265. SIEMENS,

Konzernfamilie in München und Erlangen. Mehrheitsaktionäre bei den beiden Muttergesellschaften des Siemens-Konzerns, der Siemens & Halske AG und der Siemens-Schuckert-Werke AG mit einem Kapital von zusammen über 600 Millionen D-Mark. Mitglieder der Familie sind außerdem im Aufsichtsrat weiterer Unternehmen mit einem Kapital von annähernd 900 Millionen D-Mark. Hermann von Siemens stand auf der Kriegsverbrecherliste des Kilgore-Ausschusses.

266. SIGLE,

Industriellenfamilie in Stuttgart-Kornwestheim, Multimillionäre. Zu 50 Prozent Inhaber der Schuhwerke Salamander AG, Stuttgart-Kornwestheim (AK 32 Millionen D-Mark) mit ihren Tochtergesellschaften.

267. SILBERMANN,

Industriellenfamilie in Augsburg. Inhaber von chemischen und Holzstoff-Fabriken in Augsburg sowie Beteiligungen an süddeutschen Textil-AG.

268. SINNER, ROBERT,

Industriellenfamilie in Karlsruhe-Grünwinkel. Inhaber der Sinner AG, Karlsruhe (AK 4,8 Millionen D-Mark) und Tochtergesellschaften.

269. SÖHNGEN, WERNER,

Essen, Generaldirektor des Rheinstahl-Konzerns (AK 240 Millionen D-Mark). Geschäftsführer und maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren Großunternehmen mit einem Kapital von annähernd 1500 Millionen D-Mark.

270. SOHL, HANS-GÜNTHER,

Büderich bei Düsseldorf, Generaldirektor der August-Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn (AK 274 Millionen D-Mark). Zehnfaches Aufsichtsratsmitglied bei weiteren Unternehmen mit einem Kapital von 1200 Millionen D-Mark.

271. SPENNRATH, FRIEDRICH, DR.-ING.,

Westberlin. Früherer Generaldirektor der AEG. Im Aufsichtsrat von 17 Unternehmen zumeist des AEG-Konzerns.

272. SPOHN,

Industriellenfamilie in Heidelberg und Neckarsulm. Inhaber der Portland-Zementfabrik Blaubeturen AG (AK 3,5 Millionen D-Mark), mehrerer Textilunternehmen, sowie Großaktionär bei der Portland-Zementwerke Heidelberg AG (AK 30 Millionen D-Mark).

273. SPRINGER, AXEL,

Zeitungsverleger in Hamburg. Vielfacher Millionär, Inhaber des größten westdeutschen Zeitungskonzerns. Herausgeber von acht Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Zeitschriften, darunter der „Bild-Zeitung“ mit einer Tagesauflage von mehr als drei Millionen Stück. Außerdem Großaktionär bei der Ullstein AG in Westberlin (AK 6 Millionen D-Mark). Der Wert des Springer Verlages wird auf 150 bis 200 Millionen D-Mark geschätzt.

274. STEIGENBERGER, ALBERT,

Generaldirektor, Hotelier, Frankfurt (Main). Inhaber der A. Steigenberger Hotelgesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Frankfurt (Main) (AK 2,65 Millionen D-Mark) und der ihm angeschlossenen Hotels.

275. STEIN, JOHANN HEINRICH VON,

Bankier, Köln. Mitinhaber des Bankhauses J. H. Stein in Köln. 15faches Aufsichtsratsmitglied bei Unternehmen mit einem Kapital von über 200 Millionen D-Mark.

276. STINNES, FAMILIE HUGO,

Mülheim (Ruhr). Multimillionäre. Mitinhaber der Hugo Stinnes oHG und Geschäftsführer der Hugo Stinnes Industrie & Handel GmbH, Bremen. Aufsichtsratsmitglied bei fünf weiteren Unternehmen mit einem Kapital von 60 Millionen D-Mark. Stinnes, Familie Otto, Mülheim (Ruhr), ebenfalls Erben des Vermögens von Hugo Stinnes sen., Teilhaber der Hugo Stinnes oHG, Mülheim.

277. VON STUMM,

Industriellenfamilie, vielfache Millionäre, Inhaber der Gebr. Stumm GmbH, Essen-Bredeney (AK 22,5 Millionen D-Mark) und der hierzu gehörenden Beteiligungen der Stummgruppe.

278. THIERFELDER,

Industriellenfamilie, Arwatal-Unterrot (Württemberg). Mehrfache Millionäre. Inhaber der Arwa Feinstrumpf-Wirkerei GmbH (AK 3 Millionen D-Mark) und der Tochtergesellschaft Arwa-Strumpf GmbH in Westberlin (AK 1 Million D-Mark).

279. THURN UND TAXIS, FÜRSTEN VON UND ZU,

Schloß St. Emmeram bei Regensburg. Großgrundbesitzer, mehrfache Millionäre. Dachgesellschaft für die industriellen Interessen der Familie ist die Fürstlich Thurn- und Taxische Vermögensverwaltung GmbH. Chef der Gesamtverwaltung ist Freiherr Ottokar Schirndinger von Schirnding.

280. THYSSEN,

Familiengruppe in Buenos Aires: Witwe Amely Thyssen und Tochter Gräfin Anita de Zichy-Thyssen, Zweig Thyssen-Bornemisza in Lugano.

Erben von Fritz, Hans und Julius Thyssen. Größte Stahlproduzenten Westdeutschlands, Zechenherren. Die Thyssenerben kontrollieren in Westdeutschland über ihre Dachgesellschaften (siehe Ellscheid, Birrenbach, Sohl) Konzerne und angeschlossene Unternehmen mit einem Kapital von über 1000 Millionen D-Mark, einem Jahresumsatz von 6000 Millionen D-Mark und rund 100 000 Beschäftigten.

281. TRON, DR. WALTER,

Bankdirektor, München. Vorstandsmitglied der Deutschen Bank AG (AK 200 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 18 Unternehmen mit einem Kapital von annähernd 300 Millionen D-Mark.

282. TUMPLING, HANS WILHELM VON,

Bankier, Frankfurt (Main). Mitinhaber der Berliner Handels-Gesellschaft (AK 28 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei 25 Gesellschaften mit einem Kapital von mehr als 200 Millionen D-Mark.

283. VIELMETTER, JOACHIM,

Industriellenfamilie. Inhaber der Knorr Bremse AG, München, und ihrer Tochtergesellschaften (AK zusammen 15,6 Millionen D-Mark).

284. VITS, DR. ERNST HELLMUT,

Wuppertal. Ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, Generaldirektor der Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal (AK 91,5 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei neun Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mehr als 200 Millionen D-Mark. Interessenvertreter des holländischen Aku-Kunstseidekonzerns.

285. VOITH,

Industriellenfamilie in Heidenheim (Württemberg). Ein Familienmitglied ehemaliger Wehrwirtschaftsführer. Inhaber der Maschinenfabrik J. M. Voith GmbH, Heidenheim (Kapital sechs Millionen D-Mark), Mitinhaber der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt (Main) (AK 5 Millionen D-Mark).

286. VORWERK, WILHELM,

Fabrikant, Multimillionär in Wuppertal. Inhaber der Textilwerke Vorwerk & Sohn, Wuppertal-Barmen, Inhaber der Gummiwerke Fulda Kommanditgesellschaft auf Aktien (AK 6 Millionen D-Mark), Aufsichtsratsmitglied bei der Commerzbank-Bankverein AG, Düsseldorf.

287. WACKER, DR. ALEXANDER,

Multimillionärsfamilie in München. Zu 51 Prozent Besitzer des Gesellschaftskapitals der Wacker-Chemie GmbH, München (Kapital 40 Millionen D-Mark).

288. WALDBURG ZU WOLFEGG UND WALDSEE, FÜRST FRANZ VON,

Großgrundbesitzer auf Schloß Wolfegg (Württemberg). Großaktionär bei der Papierfabrik Bayenfurt AG, Bayenfurt (AK 5 Millionen D-Mark).

289. WALDTHAUSEN, VON,

Bankierfamilie in Essen und Düsseldorf. Mitinhaber der Bankinstitute Waldthausen & Co. KG, Essen, und der Waldthausen & Co. in Düsseldorf. Großaktionäre beim Rheinstahl-Konzern (AK 240 Millionen D-Mark). Im Aufsichtsrat von fünf weiteren Aktiengesellschaften mit einem Kapital von über 400 Millionen D-Mark.

290. WERHAHN, WILHELM,

Köln-Neuß, Konzernfamilie, verschwägert mit Adenauer und Kardinal Frings. Vielfache Millionäre. Dachgesellschaft für die Vermögensinteressen der Familie ist die Firma Wilhelm Werhahn in

Neuß. Wilhelm Werhahn ist Aufsichtsratsmitglied bei 15 Unternehmen mit einem Kapital von rund 850 Millionen D-Mark. Weitere Mitglieder der Familie haben Einfluß auf andere zehn Unternehmen mit einem Kapital von 500 Millionen D-Mark.

291. WESTRICK, DR. LUDGER,

ehemaliger Wehrwirtschaftsführer Hitlers, heute Staatssekretär im Bonner Wirtschaftsministerium. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei sieben großen Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 950 Millionen D-Mark.

292. WIEDENHOFF, ALEXANDER,

Mülheim (Ruhr), Generaldirektor der Rheinisch-Westfälischen Eisen- und Stahlwerke AG, Mülheim (Ruhr) (AK 69 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei weiteren sechs Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 325 Millionen D-Mark.

293. WIMMELMANN, ALFRED,

Essen, Vorsitzender des Vorstandes des Unternehmensverbandes Ruhrbergbau, Essen. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei zwei Gesellschaften mit einem Kapital von 450 Millionen D-Mark.

294. WINKHAUS, DR.-ING.,

Düsseldorf, Generaldirektor des Mannesmann-Konzerns, Düsseldorf, (AK 610 Millionen D-Mark). Aufsichtsratsmitglied bei weiteren elf Unternehmen mit einem Kapital von rund 650 Millionen D-Mark. Mitglied der Atomkommission beim Bonner Atomministerium.

295. WINNACKER, PROF. DR.-ING., KARL,

Königstein (Taunus), Generaldirektor des IG-Farben-Konzerns „Farbwerke Hoechst AG“ (AK 462 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei sieben Gesellschaften mit einem Kapital von fast 400 Millionen D-Mark. Mitglied der Bonner Atomkommission.

296. WISSELMANN, DR.-ING. HEINRICH,

Hannover, Generaldirektor der Salzdettfurth-Kali-Gruppe. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied bei neun Aktiengesellschaften mit einem Kapital von 500 Millionen D-Mark. Früherer Wehrwirtschaftsführer, stand auf der Kriegsverbrecherliste.

297. WOLFF VON AMERONGEN, OTTO,

Köln-Marienburg. Mitinhaber der Firma Otto Wolff, Köln (Otto-Wolff-Konzern). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 17 Gesellschaften mit einem Kapital von rund 450 Millionen D-Mark.

298. WURSTER, PROF. DR.-ING.,

Ludwigshafen, Generaldirektor des IG-Farben-Konzerns „Badische Anilin- & Sodafabrik AG“, Ludwigshafen (AK 510 Millionen D-Mark). Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei vier weiteren Aktiengesellschaften mit einem Kapital von annähernd 400 Millionen D-Mark. Ehemaliger Wehrwirtschaftsführer, Angeklagter im Nürnberger IG-Farben-Kriegsverbrecherprozeß.

299. ZAHN, DR. JOHANNES,

Bankier in Düsseldorf. Mitinhaber des Bankhauses C. G. Trinkaus, Düsseldorf. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei 13 Aktiengesellschaften.

300. ZANGEN, WILHELM,

Generaldirektor a. D., Düsseldorf. Aufsichtsratsvorsitzender des Mannesmann-Konzerns, Düsseldorf. Maßgebliches Aufsichtsratsmitglied bei zehn Aktiengesellschaften mit einem Kapital von mehr als 1000 Millionen D-Mark. Zangen war Mitglied des Hitlerschen Rüstungsrats. Sein Name war auf der Kriegsverbrecherliste des amerikanischen Kilgore-Ausschusses vermerkt.

Die mächtigsten Konzerne

